

Montag, 28. Oktober 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Sperling macht die wichtigen Tore beim 32:31

Achim – Die Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf setzten sich in der Landesklasse mit 32:31 (13:15) bei der SG Achim/Baden III durch und belegen den dritten Platz. Von Aufstiegsgelüsten redet Trainer Gerd Anton aber nicht: „Wir haben gegen Achim/Baden einfach nur Glück gehabt und gar nicht gut gespielt. Punktemäßig ist das okay, aber die Spielweise gefällt mir noch gar nicht.“

Bis zur 55. Minute war viel Sand im Getriebe der Gäste. Und dies gegen einen Tabellenzehnten, der sich zum Großteil aus Spielern rekrutiert, für die regelmäßiges Training ein Fremdwort ist. Aber mit viel Routine hielt Achim mit und lag in der 44. Minute gar mit 23:20 vorn. Antons Analyse: „Wir haben vorn und hinten zu wenig investiert.“

Für die Wende langte es, sicherlich auch aufgrund von Kraftvorteilen, dennoch. In der 55. Minute glich Marc-Sebastian Klitzke zum 28:28 aus. Mit zwei wichtigen Toren schaffte Hagen Sperling danach beim 32:30 eine kleine Vorentscheidung. Bester Vilsener Werfer war Jorn Bolte (13/6 Tore), der aber auch viele Fahrkarten dabei hatte.

Vilsen: Brinkmann, Schütte - Ludwig (3), M. Bolte (3), Strohmeyer, J. Bolte (13/6), Sperling (6), Twietmeyer (2), Heere (3), Asendorf (1), Wohlers, Klitzke (1). t**öb**